

Stand: 22.03.2020

# **Die Männer sind alle Verbrecher**

**Gelernt für:** Hermine Heusler-Edenhuizen

**Jahr:** 2011

## **Inhaltsverzeichnis:**

Liedtext - Alt.....	2
Liedtext - Bass .....	3
Liedtext - Sopran .....	4

## **Liedtext - Alt**

### **Die Männer sind alle Verbrecher**

**Ein Jüngling trifft dich irgendwo  
und brennt wie Stroh, 'st ist immer so.**

Dann forscht er ganz diskret,  
wie 's um die Mitgift steht.

**Dann spricht er schleunigst mit Papa  
und sagt der ja, dann stehst du da.**

Im grünen Myrtenkranz  
und freust dich dumme Gans.  
Kaum bist du eine Woche sein,  
hast du ihm schon 'was zu verzeih'n

**Refrain:    Die Männer sind alle Verbrecher,  
                 ihr Herz ist ein finsternes Loch,  
                 hat tausend verschied'ne Gemächer,  
                 aber lieb, aber lieb sind sie doch.  
                 Die Männer sind alle Verbrecher,  
                 ihr Herz ist ein finsternes Loch,  
                 hat tausend verschied'ne Gemächer,  
                 aber lieb, aber lieb sind sie doch.**

**Das Männchen legt sich eins, zwei, drei,  
ein Liebchen bei vielleicht auch zwei.**

Trinkt Sekt im Separee,  
du trinkst zuhause Tee

**Und fährst du nicht 'mal tüchtig drein,  
bild' er sich ein, es muss so sein.**

Und kommst du 'mal in Wut  
sagt er: Sei wieder gut.  
So wird man immer wieder schwach:  
es kommt ja doch nichts Bess'res nach.

**Refrain:    Die Männer...**

## **Liedtext - Bass**

### **Die Männer sind alle Verbrecher**

Ein Jüngling trifft dich irgendwo  
und brennt wie Stroh, 'st ist immer so.

**Dann forscht er ganz diskret,  
wie 's um die Mitgift steht.**

Dann spricht er schleunigst mit Papa  
und sagt der ja, dann stehst du da.

**Im grünen Myrtenkranz  
und freust dich dumme Gans.**

Kaum bist du eine Woche sein,  
hast du ihm schon 'was zu verzeih'n

**Refrain:    Die Männer sind alle Verbrecher,  
                 ihr Herz ist ein finsternes Loch,  
                 hat tausend verschied'ne Gemächer,  
                 aber lieb, aber lieb sind sie doch.  
                 Die Männer sind alle Verbrecher,  
                 ihr Herz ist ein finsternes Loch,  
                 hat tausend verschied'ne Gemächer,  
                 aber lieb, aber lieb sind sie doch.**

Das Männchen legt sich eins, zwei, drei,  
ein Liebchen bei vielleicht auch zwei.

**Trinkt Sekt im Separee,  
du trinkst zuhause Tee**

Und fährst du nicht 'mal tüchtig drein,  
bild' er sich ein, es muss so sein.

**Und kommst du 'mal in Wut  
sagt er: Sei wieder gut.**

So wird man immer wieder schwach:  
es kommt ja doch nichts Bess'res nach.

**Refrain:    Die Männer...**

## **Liedtext - Sopran**

### **Die Männer sind alle Verbrecher**

Ein Jüngling trifft dich irgendwo  
und brennt wie Stroh, 'st ist immer so.  
Dann forscht er ganz diskret,  
wie 's um die Mitgift steht.  
Dann spricht er schleunigst mit Papa  
und sagt der ja, dann stehst du da.  
Im grünen Myrtenkranz  
und freust dich dumme Gans.

**Kaum bist du eine Woche sein,  
hast du ihm schon 'was zu verzeih'n**

**Refrain:    Die Männer sind alle Verbrecher,  
                 ihr Herz ist ein finsternes Loch,  
                 hat tausend verschied'ne Gemächer,  
                 aber lieb, aber lieb sind sie doch.  
                 Die Männer sind alle Verbrecher,  
                 ihr Herz ist ein finsternes Loch,  
                 hat tausend verschied'ne Gemächer,  
                 aber lieb, aber lieb sind sie doch.**

Das Männchen legt sich eins, zwei, drei,  
ein Liebchen bei vielleicht auch zwei.  
Trinkt Sekt im Separee,  
du trinkst zuhause Tee  
Und fährst du nicht 'mal tüchtig drein,  
bild' er sich ein, es muss so sein.  
Und kommst du 'mal in Wut  
sagt er: Sei wieder gut.

**So wird man immer wieder schwach:  
es kommt ja doch nichts Bess'res nach.**

**Refrain:    Die Männer...**